

1101

Absperrventil Geradsitzform

PN 10-40 DN 15-300

Ausführung
nach DIN 3356

Oberteil
Außenliegendes
Spindelgewinde
Handrad steigend
Spindel steigend

Spindeldurchführung
Stopfbuchse

Abschlußkörper
Kegel

Gehäusesitz
Integralsitz

Anschluß
Flansche mit Dichtleiste
Anschlussflansche nach
EN 1092-1 (DIN 2501
T.1)

**Anforderungen und
Prüfungen**
nach DIN 3356 T.1

Kennzeichnung
Nennweite
Nenndruck
Gehäusewerkstoff
Herstellerzeichen
Durchflußrichtung

Pos.	Benennung	Werkstoff		Pos.	Benennung	Werkstoff	
1	Gehäuse	1.4308	1.4408	15	Packung	1.4308	1.4408
2	Bügelauflaufsatz	1.4308	1.4408	16	Dichtung	Reingrafit /	Reingrafit /
3	Stopfbuchse	1.4541	1.4571			1.4401	1.4401
4	Handrad	GTS/GTW	GTS/GTW	17	Klappschraube	1.4541	1.4571
5	Kegel	1.4541	1.4571	18	Mutter	A2	A4
8	Spindel	1.4541	1.4571	23	Schraube	A2-70	A4-70
10	Kegelverschraubung	1.4541	1.4571	24	Mutter	A2	A4
12	Gewindebuchse	1.4021	1.4021				

¹ weitere Werkstoffe siehe technischer Anhang

Baulänge nach EN 558-1 Reihe 1 (DIN 3202-F1)

DN	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150	200	250	300					
L	130	150	160	180	200	230	290	310	350	400	480	600	730	850					
H	175	225	225	230	270	285	340	370	410	460	535	635	640	760					
H1	185	240	240	250	300	320	360	395	450	515	585	695	720	850					
Ø d	100	120	120	120	140	160	180	180	200	225	250	280	320	360					
PN 10	siehe PN 16											24	26	26					
kg												146							
PN 16	siehe PN 40											18	20	20	22	22	24	26	28
kg												21			35	48	57	90	146
PN 25	siehe PN 40														30	32	39 ²		
kg															185				
PN 40	b	16	18	18	18	18	20	22	24	24	26	28	34	38	47 ²				
kg		5	6	7	10	12	17	23	37	53	64	98	192						
k _{vs}		4	6,3	10	16	25	40	63	100	160	250	360	630	1000	1400				

² verstärkt gegenüber DIN / EN

Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

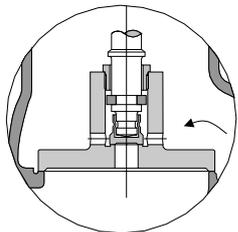
Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C	250°C	300°C				
»1.4308« GX5CrNi19-10 EN 10213	10	10,0	7,7	7,7	6,7	5,7	5,2	4,8				
	16	16,0	12,3	12,3	10,7	9,1	8,4	7,7				
	25	25,0	19,2	19,2	16,7	14,2	13,1	12,1				
	40	40,0	30,8	30,8	26,8	22,8	21,0	19,4				
»1.4408« GX6CrNiMo18-10-2 EN 10213	10	10,0	8,2	8,2	7,2	6,2	5,7	5,1				
	16	16,0	13,2	13,2	11,6	10,0	9,1	8,2				
	25	25,0	20,7	20,7	18,1	15,7	14,2	12,8				
	40	40,0	33,1	33,1	29,0	25,1	22,8	20,5				

Ausführungsvarianten

Anzeigevorrichtung
Entlastungskegel
Heizmantel
Isolieraufsatz
Kegel mit Weichdichtung
Konischer Kegel
Regulierkegel

Zusatzausrüstung

Kettenrad
Handrad- und Fernbetätigung
Getriebe
Elektrostellantrieb
pneumatischer Antrieb



Entlastungskegel

Einbaubeschreibung

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	125	150	200	250	300
Δp [bar]	33	21	14	9	6

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umföhrung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeföhrt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausföhungen erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.